

Wie macht ihr das mit Ramadan?

Beitrag von „O. Meier“ vom 1. Juni 2019 11:51

Zitat von Buntflieger

Hier wäre ggf. etwas schulische Aufklärung möglicherweise sinnvoll, auch um gesundheitliche Gefahren zu minimieren.

Nun, man müsste ja insbesondere auch die Eltern belehren.

Zitat von CDL

Stimmt, da wäre es hilfreich denke ich ein Angebot an Islamunterricht

Hm? Ich wäre da eher bei Biologie, Gesundheits- oder Ernährungslehre. Was genau hat denn Islam da zu bieten? Entammt nicht genau dem die Idee, man solle nichts trinken?

Zitat von CDL

Das Wort eines islamischen Theologen kann (nicht muss) da mehr Gewicht haben.

Ja, genau. Da muss mal jemand den Kindern erklären, dass ihre Eltern ihre Religion falsch machen. Natürlich erklärt das ein Experte, der über das Wissen über die einzig richtige Interpretation verfügt. Top Idee.

Zitat von CDL

Zumindest schadet mehr echtes Wissen über den eigenen Glauben an der Stelle sicherlich nicht.

Was soll dass sein? Wissen über den Glauben? Religion enthält immer den Widerspruch, dass die Festlegungen willkürlich sind, dann aber von den Gläubigen auch bis aufs Blut verteidigt werden. Ich halte es für einigermaßen schwierig bis unmöglich, Leuten zu erklären, dass sie etwas Falsches glauben.

Zitat von Buntflieger

das ist kein Paradoxon. CDL fordert ja nicht, dass Glaubensprinzipien durch empirisch gesichertes Wissen ersetzt oder dadurch gestärkt werden sollten, sondern dass das Wissen über religiöse Regeln verbessert werden könnte. Auch innerhalb eines Glaubens gibt es viel Wissen (qualitativ im Sinne von Informationen/Dogmen/Interpretationen

etc.).

Ich weiß nicht, ob das 'Ruminterpretiere den Status von Wissen erreicht. Ist aber auch Wurscht. Eltern haben eine Verantwortung für ihre Kinder. Wenn ein Glaube ihnen sagt, dass sie dieser Verantwortung nicht nachkommen sollen, dann ist der Glaube falsch. Ich sehe nicht, dass das Hin- und Her-Interpretieren des Glaubens da so viel bringt, wenn man nicht einsieht, dass die Flüssigkeitsverweigerung der Gesundheit nicht zuträglich ist.

Da wäre ich dann schon dafür, geglaubten Unfug durch Fakten zu ersetzen.